

Anlage 04 a: Stellungnahme zum Förderantrag Az: 281201-1-K20-022

1. Antragsteller/in und Finanzierung:

Antragsteller	Paul-Gerhardt-Orchester im Freundeskreis der Kreismusikschule Wittenberg e.V.
Projekt	Freude mit Musik aus aller Welt
Gesamtausgaben	12.900,00 Euro
Eigenmittel	9.000,00 Euro
a) Eigenmittel des Vereins	3.500,00 Euro
b) Spenden	3.000,00 Euro
c) Teilnehmerbeiträge / Eintrittsgelder	2.500,00 Euro
Zuwendungen Dritter	1.500,00 Euro
a) Landkreis Wittenberg	1.500,00 Euro
beantragter Zuschuss	2.400,00 Euro

2. Stellungnahme zum Projekt:

Das Ensemble wurde 2006 im Paul-Gerhardt-Stift der Lutherstadt Wittenberg gegründet. Dem Evangelischen Diakonie-Krankenhaus ist ein Seniorenstift zugehörig, in dem drei Laienmusiker das Projekt „Melodien für Senioren“ für Hausgottesdienste und kleine Hausmusiken ins Leben gerufen haben. In den folgenden Jahren hat sich aus dem kleinen Ensemble ein richtiges Orchester mit 34 Mitgliedern, davon 19 Jugendlichen, entwickelt. Die Besetzung des Orchesters besteht vorwiegend aus Laienmusikern, die sich ehrenamtlich an inzwischen 14 Spielstätten im gesamten Landkreis Wittenberg und darüber hinaus engagieren. Das Orchester steht jedem interessierten Musiker zur Mitwirkung offen. Die Orchesterproben finden zweimal in der Woche, immer montags und freitags im Bildungszentrum Lindenfeld statt. Parallel dazu gibt es Einzelproben und den regulären Musikschulunterricht. Wenn es um das Thema Nachwuchs für das Orchester geht, profitiert das Paul-Gerhardt-Orchester im Freundeskreis der Kreismusikschule Wittenberg e.V. von der guten Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule Wittenberg. Denn das Orchester bietet durch pädagogisch wertvolle und geschickte Ausbildung sowie durch Motivationsarbeit den jungen Nachwuchsmusikern gleichzeitig die Möglichkeit, sich im musischen Bereich unter Anleitung weiter zu qualifizieren und eine Bühne, um Konzerterfahrungen zu sammeln. Zu den Spielstätten gehören vor allem Seniorenheime, das Stadthaus, Kurhäuser aber auch Theater, Kirchen, Banken, die Stadtwerke, Kliniken, das Bildungszentrum Lindenfeld und andere Einrichtungen.

Das Paul-Gerhardt-Orchester möchte mit seiner Musik gleichermaßen Mut wie Freude in das Leben der Menschen bringen – besonders in das Leben von Senioren, Erkrankten oder Menschen mit Behinderung, die nicht mobil sind.

In der Besetzung mit Streichern, Holz- und Blechbläsern, Piano und Schlagzeug sowie zusätzlichen Instrumental- und Gesangssolisten werden je nach Spielstätte, Anlass und Programmwunsch diverse Musikveranstaltungen angeboten. Den beiden Schwerpunkten, der Ausbildung und der musikalischen Präsentation von orchestraler und solistischer Musik, widmet der Verein im Jahr 2020 besondere Aufmerksamkeit.

So beinhaltet das Projekt „Freude mit Musik aus aller Welt“ im Projektzeitraum 16 geplante Konzerte und Festmusiken zu den verschiedenen Anlässen, wie beispielsweise zum Jahreszeitenwechsel, zum Stadtfest, beim Reformationsfest, der Adventszeit, etc. Sowohl in den Seniorenheimen der Region als auch in öffentlichen Konzerten wollen die ehrenamtlichen Musiker des Orchesters diese Freude weitergeben und den Hörern jeder

Altersgruppe ein besonderes Erlebnis nahebringen. Insbesondere für die Senioren, die selbst nicht mehr aktiv am kulturellen Leben teilnehmen können, ist dieses Projekt wichtig. Auch für die diesjährige 28. Internationale musikalische Jugendbegegnung, welche gemeinsam von der Kreismusikschule Wittenberg sowie der Deutsch-Russländischen Gesellschaft organisiert wird, soll das Paul-Gerhardt-Orchester zusammen mit jungen Musikern aus aller Welt das Abschlusskonzert gestalten.

Somit leistet das Orchester mit seinem Projekt einen ehrenamtlichen Beitrag zum sozialen und kulturellen Leben in der Region. Der Verein hat mit seiner intensiven Netzwerkarbeit verschiedene Institutionen der Lutherstadt Wittenberg erreicht und spricht gleichzeitig einen großen Teil der Bevölkerung aller Altersgruppen aus der Lutherstadt Wittenberg und dem gesamten Landkreis Wittenberg an. Dies macht das Projekt mit dem Teilziel des Stadtentwicklungskonzeptes „Wittenberg bewahrt seine kulturelle Vielfalt und steigert Qualität sowie Attraktivität der Angebote in Kunst und Kultur von der Reformation bis zur Gegenwart“ vereinbar.

Die Gesamtaufwendungen für dieses Projekt belaufen sich auf 12.900,00 Euro. Zur Finanzierung der Projektkosten hat das Paul-Gerhardt-Orchester ergänzend beim Landkreis Wittenberg einen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 Euro beantragt. Zudem sollen Spenden von den Stadtwerken Lutherstadt Wittenberg und Sponsorengelder in Höhe von 3.000,00 Euro eingeworben und Eintrittsgelder in Höhe von 2.500,00 Euro eingenommen werden. Hinzu kommen die baren Eigenmittel des Orchesters mit 3.500,00 Euro. Zusätzlich werden 5.810 Stunden in Eigenleistung erbracht. Die verbleibenden 2.400,00 Euro wurden bei der Lutherstadt Wittenberg beantragt. Folglich werden 82 Prozent der Gesamtausgaben durch Eigen- und Drittmittel gegenfinanziert.

Mit der bisherigen kontinuierlichen Orchesterarbeit wurde ein Bekanntheitsgrad in der Lutherstadt Wittenberg bis in andere europäische Länder hinaus erreicht, dass bei Wegfall dieser Konzertreihen eine große Lücke im kulturellen Angebot entstehen würde. Mit den regelmäßig wiederkehrenden Konzerten, insbesondere in den Seniorenzentren, ist eine Nachhaltigkeit entstanden, die sich jeder Verein wünscht. Dies begründet die sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit.

Aufgrund der derzeit gültigen Anordnungen zur Schließung von Veranstaltungsorten und dem Aussetzen der Vereinstätigkeiten bis hinein in das 2. Quartal 2020 ist davon auszugehen, dass die geplanten Veranstaltungen auf die Zeit danach verschoben werden und im Förderjahr 2020 die zielgerichtete Umsetzung des geplanten Projektes erfolgen wird.

3. Empfehlung der Verwaltung: 2.400,00 Euro